

Volleyball-Verbandsmeisterschaft Region GLZ 2018/19

Vorrunde 3. Liga / Forsetzung

Leimbach - Dietikon 0:3 (12:25 / 14:25 / 19:25)

Nach dem einigermaßen geglückten Saisonstart (siehe Bericht in den STVD-Nachrichten 4/2018 ging's für das 3. Spiel nach **Leimbach** - aber nicht gegen das junge, dynamische "I", gegen das wir uns in den letzten Jahren in der 2. Liga sehr schwer getan hatten, sondern gegen die 2. Mannschaft. Diese baut allerdings neben ein paar älteren Spielern auch einige vielversprechende Junge auf. Wir traten gerade mit 7 Spielern an, ohne unseren "Ueberflieger" Nasrat Zamiri. Mit der "Stamm-Sechs" (aber mit Flück als Passeur und Tobi als Mittelblocker!) gelang der Start ziemlich gut; wir zogen rasch mit ein paar Punkten davon, machten praktisch keine Fehler, wogegen die Leimbacher immer mal wieder zu tief und ins Netz zielten. Nach ihrem Timeout bei 11:16 machten sie gerade noch einen Punkt – zuerst gelang Päder eine starke Service-Serie mit 7 Punkten, dann gelangen auch immer wieder Smashes und Finten, bis zu einem souveränen 25:12. Der 2. Satz, mit Najib Wakili für Päder, verlief lange ausgeglichen – aber Najib hielt sich super, viel weniger hektisch als noch bei der Premiere gegen Seebach 2 Wochen vorher. Mit zunehmendem Selbstvertrauen glückten ihm einige schöne Angriffsbälle und sogar Smashes. Diesmal nahmen die Leimbacher bei 11:17 bereits ihr 2. Timeout, aber wir brachten auch diesen Satz sicher ins Trockene – mit 14:25, obwohl längst nicht alles gelang. Im 3. Satz pausierte Zordan und Flück übernahm wieder seine gewohnte Mittelposition. Unsere Konzentration liess sicher etwas nach (...), die Missverständnisse häuften sich etwas, aber insgesamt war der Gastgeber doch zu harmlos. Trotzdem mussten wir bei 13:15 unser 1. Timeout nehmen, um uns wieder zu "sammeln". Mit der Einwechslung von Zordan für Najib erhöhten wir unsere Präsenz am Netz – und so konnten wir auch diesen Satz letztlich sicher mit 25:19 gewinnen. Interessant: nur 2 Servicefehler!

Dietikon – Embrach 3:0 (25:11 / 25:23 / 25:17)

Bereits ging's gegen den letzten Gruppengegner aus Embrach. Wegen Krankheit unserer beider Captains Flück und Zordan (gleichzeitig unsere "Blocker-Türme" in der Mitte...) mussten wir etwas improvisieren, der Schreiberling übernahm das Coaching, Routinier Tino stand als Schiri auf dem Bock, ein weiterer Neuling (Albert Ozimek aus Polen – bzw. Dietikon!) erlebte seine Premiere. Der Auftakt in der neu zusammengewürfelten Aufstellung (Päder-Tobi-Nasrat / Brem-Luca-Albert) gelang vielversprechend, mit starken Finten und Smashes (2x Nasrat), sogar einem erfolgreichen Rückraum-Angriff von Albert – ein attraktives Spiel für unsere Fans auf der Bank ("M&M" + Lucas Frau - danke für die Unterstützung!). Dass auch der eine oder andere Smash ins Out ging, gehörte halt zum Offensivspiel. Die Defensive dagegen wirkte eher wacklig und etwas unkoordiniert, die Blocks (mit Tobi und Luca in ungewohnten Rollen...) kamen zu spät oder gar nicht. Nach einer perfekten Finte von Tobi – der Ball blieb zwischen Block und Netz kleben (11:8) – sorgten Tobi und Nasrat mit Angriffen aus allen Lagen für permanenten Druck, auch begünstigt durch perfide Services von Päder, mit denen die Embracher ihre liebe Mühe hatten (20:9 bis Timeout Embrach). Diesen Vorsprung brachten wir sicher zum 25:11 ins Ziel.

Im 2. übernahmen Basri und Najib als Aussenangreifer, Albert ersetzte Luca im Zentrum. Najib glückte der Start mit 2 starken Anschlägen, Basri gelangen auch 2 schöne Smashes – aber wegen fehlender Kommunikation entwickelte sich eine Unruhe, die Embrach zu einer 3:6-Führung ausnützte. Dank Tobis scharfen Services konterten wir zum 7:6 – dann ging's immer hin und her. Höhepunkt war ein "Schnellzügli" von Roli auf Albert mit Hammersmash – fantastisch ☺! Aber weil Najib vorne rechts etwas verloren

bzw. überfordert war (er "vergass" den schnellen Wechsel nach links), kam immer mal wieder etwas Chaos auf (12:12 / 15:15). Nachdem sich Embri mit vielen Eigenfehlern zum 15:19 in Rücklage brachte, kopierten wir sie leider im gleichen Stil zum Ausgleich 19:19... Mit meinem Timeout brachte ich Nasrat für Najib – der seinen ersten Smash verschlug, aber der folgende von Albert sass wieder; mit Nasrats Motto "top oder flop" ging's über 23:21 zum 23:23. Dank gütiger Mithilfe von Embri ("Ja" – ohne Eingreifen...) und einem Ass von Nasrat gewannen wir den 2. Satz mit viel Mühe doch noch 25:23.

Im 3. Satz (wieder mit Luca anstelle Alberts in der Mitte, Nasrat für Najib von Beginn weg) führten wir schnell 6:2 – mit Finte/2x Smash von Nasrat. Aber schlechte Annahmen bereiteten uns etwas Kopfzerbrechen; dennoch bauten wir unsere Reserve sukzessive über 12:7 / 18:10 aus – Basris hammerscharfe Services, häufig ganz knapp übers Netz gezogen, bereiteten Embri grösste Mühe. Nach einem weiteren krachenden Smash zum 22:13 flackerte der Kampfgeist der Gäste nochmals kurz auf (22:16) – und dann war "Showtime": Nasrat versuchte einen Sprungservice – 1x perfekt, 1x out (...). Mit dem letzten Smash von Basri endete auch der 3. Satz mit einem sicheren Sieg: 25:17.

Zwischenrangliste Vorrunde (4 Spiele):

1. Dietikon 10 P. / 2. Seebach 8 P. / 3. Urdorf 6 P. / 4. Embrach 3 P. / 5. Leimbach 3 P.
(Embrach gg. Leimbach noch ausstehend)

Weitere Heimspiele in Weiningen:

14. Januar 2019: Seebach

4. Februar 2019: Leimbach II

➔ Fans sind bei unseren Heimspielen immer willkommen!

19. Dezember 2018

Peter Ritz / "Volleyball-Koordinator/Schreiberling"

Training unverändert: Montag, 20.00 - 21.45 h

Weiningen / Oberstufen-Schulhaus (nach Dorfeinfahrt links abbiegen!)

Neue Volleyball-Liebhaber sind jederzeit herzlich willkommen - Interessenten können sich gerne bei mir melden (peter.ritz@ubs.com) – oder gleich direkt ins Training nach Weiningen kommen.